

PRESSEMITTEILUNG

Köln hat weit mehr zu bieten als nur Fußball

InterContinental Köln initiiert Kunstvernissage „Die Welt zu Gast bei Freunden“ am 1. Juni 2006

Eine außergewöhnliche Kunst-Aktion unter dem Motto „Die Welt zu Gast bei Freunden“ flankiert die Fußball-WM im InterContinental Köln. Mit einer Ausstellung der Werke zweier Kölner Künstler, die alle öffentlichen Bereiche des Hotels einbeziehen wird, möchte das Haus seinen Besuchern zeigen, dass die reiche Kunst- und Kulturszene der Stadt viele Anreize für ein Wiederkommen bietet.

Köln, 1. Juni 2006 –Gäste aus aller Welt werden das InterContinental Köln in diesem Sommer aus Anlass der Fußball-WM besuchen. Allein die Spieler von vier Fußballmannschaften - Tschechien, Angola, Schweden und Togo - werden ihre Häupter während der Vorrundenspiele in dem offiziellen Fifa-Partnerhotel betten. Hinzu kommen zahlreiche Länder-Delegationen, Fans und Sponsorengruppen, die das Fünf-Sterne Hotel als ihre WM-Adresse in Köln ausgewählt haben. Ihnen allen möchte die Hotelcrew um Generaldirektor Mathieu van Alphen mehr bieten als nur pure Fußball-Faszination. Deshalb initiiert das Hotel eine außergewöhnliche Kunstvernissage mit Werken der Kölner Künstler Wolfgang Loesche und Anton Fuchs. Generaldirektor Mathieu van Alphen: „Natürlich steht König Fußball während der WM im Mittelpunkt des Geschehens. Gleichzeitig möchten wir den vielen Gästen aus aller Welt aber zeigen, dass ein Besuch in Köln zu jeder Zeit lohnenswert ist. Besonders die unvergänglichen Werte wie zum Beispiel die lebendige Kölner Kunst- und Kulturszene machen unsere Stadt auch außerhalb des Fußballs zu einer Attraktion“.

Um diesem Ansinnen Ausdruck zu verleihen, verwandeln die beiden Kölner Künstler Anton Fuchs und Wolfgang Loesche das InterContinental Köln vom 1. Juni bis Ende Juli in eine zeitgenössische Kunstaussstellung. Überall berühren - sorgsam in die Architektur integriert - Exponate aus ihren letzten 10 Jahren kreativer Schaffenszeit das Auge des Betrachters. Wer beispielsweise einen der drei Aufzüge betritt, dem begegnen bekannte Gesichter: Portraits von Jack Lemmon, Sean Connery und Harvey Keitel, gezeichnet und idiomisiert von Wolfgang Loesche, hängen dort in Übergröße und schicken die Gäste schmunzelnd auf ihre Etage. In der Lobby, dem Foyer und im Veranstaltungsbereich werden Installationen von Anton Fuchs dezent in die moderne Architektur des Stadthotels integriert. „So soll Kunst im Vorbeigehen erlebbar gemacht und unterbewusst als eine Bereicherung der Umgebung empfunden werden“, erklärt Anton Fuchs, dessen Arbeiten zumeist durch eine spannungsreiche Dreidimensionalität geprägt sind.

Die zentralste Fläche, sozusagen die Hauptschlagader des Hotels, wird einem ganz besonderen Kunstwerk vorbehalten sein: Mitten in der Lobby lädt eine eigens von Fuchs kreierte, kugelförmige Installation Gäste und Fußballer aus aller Welt dazu ein, sich an einem Gemeinschaftskunstwerk zu beteiligen. Die 60cm messende Rotationskugel – gleichzeitig Sinnbild für den Fußball und die Erdkugel - wird mittels eines Elektromotors betrieben und von einem Banner mit der Inschrift „Die Welt zu Gast bei Freunden“ eingefasst. Mit Stempelfarbe können sich alle Gäste und Besucher des Hotels mit ihrem Fingerabdruck auf diesem Erd- oder Fußball verewigen und ihn damit zu einem kultur- und nationalitätenübergreifenden Gesamtkunstwerk machen. Zum Schmunzeln: Hinter der Kugel-Installation „tanzt“ ein von Wolfgang Loesche „auf die Beine gestelltes“ Fußball-Ballett, bemalt in den Landesfarben der vier im InterContinental logierenden Mannschaften und ihrer Gegner Portugal, Ghana, England und Frankreich.

„Die Fußball-WM kommt, aber die Kunst bleibt“, erklärt Wolfgang Loesche die Idee der Installation, „Wir würden uns freuen, wenn unsere durchaus mit einem lächelnden Auge zu betrachtende Aktion dazu beitragen kann, dass die Besucher aus aller Welt Köln als einen sympathischen Gastgeber in Erinnerung behalten und ein zweites Mal wiederkommen möchten, um die vielen anderen Facetten der Stadt kennen zu lernen“.

Die Installation wird bis Ende Juli im Foyer des InterContinental Köln stehen.

Pressekontakte: Kerstin Goerke public relations & text, Gertrudenstraße 9, 50667 Köln, Tel. (0221) 925738-40, kerstin@goerke-pr.de und Vanessa Hollmann, InterContinental Köln, Pipinstraße 1, 50667 Köln

www.koeln.intercontinental.com